

2. Bundesliga Süd, 1. Runde, 19.10.2014:

SK Schmiden/Cannstatt 1 - SC Untergrombach

3 : 5

Zweite knappe Saisonniederlage

Unsere Gäste aus Untergrombach boten nur einen der 4 gemeldeten Spitzenspieler auf und gingen damit nur als leichter Favorit gegen uns ins Rennen.

Am Spitzenbrett erreichte Oliver Niklasch mit den schwarzen Steinen ein souveränes Remis gegen den bulgarischen Großmeister Dejan Bojkov. Thilo Kabisch erwischte keinen guten Tag, er geriet schnell unter Druck und musste sich letztlich geschlagen geben. An Brett 3 gab es unseren einzigen Sieg an diesem Tag: Mark Trachtmann setzte in gegnerischer Zeitnot den entscheidenden Konter und gewann die Partie. Mathias Holzhäuer und Steffen Eisele einigten sich mit ihren Gegenübern nach relativ ruhigen Partieverläufen auf Remis. Das machte 2,5 Punkte für uns an den ersten 5 Brettern.

Nun zu den verpassten Möglichkeiten: An den hinteren 3 Brettern hätte weit mehr als der letztlich erreichte halbe Zähler herauspringen können und müssen: Christian Thoma stand gut, ein taktisches Übersehen kostete ihn aber einen wichtigen Bauern und damit die Partie. Mein Gegner opferte einen Bauern, um einen Königsangriff zu starten. Wenn auch nicht völlig korrekt, so ergab das Opfer doch praktische Chancen und nachdem mir ein unnötiger Rechenfehler unterlief, wurde es Matt. In der letzten laufenden Partie besaß Martin Krockenberger 3 Leichtfiguren für die Dame und hätte bei Aussicht auf einen Mannschaftspunkt vermutlich noch Gewinnversuche starten können. Da wir aber zuvor zu viele Chancen liegen gelassen hatten, begnügte er sich mit der Punkteteilung zum Endstand von 3:5.

Am 9. November steht das Auswärtsspiel beim derzeitigen Tabellenletzten Schwegenheim an – hoffentlich wird unsere Chancenverwertung auswärts besser.

Markus Löhr